

**Auszug aus dem Protokoll  
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 4. Juni 2014

**643. Vorlage 4879, Planungs- und Baugesetz  
(Änderung vom 28. Oktober 2013; Festlegung Mindestanteil  
preisgünstiger Wohnraum); Beleuchtender Bericht**

Der Kantonsrat beschloss am 28. Oktober 2013, die Volksinitiative «Für mehr bezahlbaren Wohnraum» abzulehnen. Gleichzeitig verabschiedete er als Gegenvorschlag eine Änderung des Planungs- und Baugesetzes (Festlegung Mindestanteil preisgünstiger Wohnraum). Gegen diesen Beschluss wurde am 9. Januar 2014 das Kantonsratsreferendum ergriffen, weshalb über diese Gesetzesänderung eine Volksabstimmung durchzuführen ist. Die Abfassung des Beleuchtenden Berichts obliegt dem Regierungsrat. Die Minderheitsmeinung des Kantonsrates wird von seiner Geschäftsleitung verfasst.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Zur Änderung des Planungs- und Baugesetzes vom 28. Oktober 2013 (Festlegung Mindestanteil preisgünstiger Wohnraum) wird der Beleuchtende Bericht verabschiedet.

II. Mitteilung an die Baudirektion und die Staatskanzlei.



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

**Husi**